

AMMEVA Fortifier AF S50

Produktinformation

AMMEVA Fortifier AF S50 - Anreicherung für Frauenmilch

Indikation:

AMMEVA Fortifier AF S50 dient der Anreicherung von Frauenmilch. Es ergänzt die Frauenmilch im Hinblick auf die besonderen Ernährungsnotwendigkeiten Frühgeborener.

AMMEVA Fortifier AF S50 unterstützt das Wachstum und hilft von Geburt an, das gewünschte Körpergewicht zu erreichen.

- AMMEVA Fortifier AF S50 ermöglicht eine ausschließlich humane Ernährung.
- AMMEVA Fortifier AF S50 ist ein Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät). Es wird ausschließlich in Frauenmilch aufgelöst und über eine Flasche oder über eine Magensonde zugeführt. Es ist **kein** Arzneimittel zur parenteralen Anwendung.
- AMMEVA Fortifier AF S50 besteht zu **100 % aus reiner Frauenmilch**, ohne Zusatzstoffe und Konservierungsmittel. Tiermilchallergien und Tiermilchunverträglichkeiten sind damit ausgeschlossen.
- Lactoseintoleranz, Galaktokinase-mangel und andere Unverträglichkeiten, die auf natürliche Inhaltsstoffe der Frauenmilch zurückzuführen sind, sind Kontraindikationen zum Gebrauch.

Anwendungsvorteil von AMMEVA Fortifier AF S50:

- AMMEVA Fortifier AF S50 schützt vor der Belastung durch tierische oder pflanzliche Allergene.
- AMMEVA Fortifier AF S50 stellt keine zusätzliche Volumenbelastung für Frühgeborene dar.
- AMMEVA Fortifier AF S50 enthält alle wertvollen Stoffe natürlicher Frauenmilch.
- AMMEVA Fortifier AF S50 enthält die hochwertigen und notwendigen Oligosaccharide.

Dosierung:

Die der Frauenmilch zuzugebende Menge an AMMEVA Fortifier AF S50 muss an den individuellen Bedarf des Frühgeborenen angepasst werden.

Eine Standardportion aus 1,6 g AMMEVA Fortifier AF S50, gelöst in 50 ml Frauenmilch, erhöht die Nährstoffkonzentration:

Energiegehalt	von ca. 34,5 kcal	auf ca. 43 kcal pro Standardportion
Fettanteil	von ca. 2,02 g	auf ca. 2,52 g pro Standardportion
Kohlenhydratanteil	von ca. 3,50 g	auf ca. 4,38 g pro Standardportion
Crude Protein¹	von ca. 0,56 g	auf ca. 0,69 g pro Standardportion
True Protein²	von ca. 0,45 g	auf ca. 0,55 g pro Standardportion

¹Crude Protein ist der Gesamtanteil an Protein basierend auf der Gesamtmenge an Stickstoff (N).

²True Protein ist der Proteinanteil, den der Säugling für sein Wachstum verwerten kann. Dieser sollte für die Berechnung bei der Supplementierung mit Eiweiß herangezogen werden.

Angaben zur Zusammensetzung unterliegen einer natürlichen Schwankung.

Im Lauf der ersten Woche kann die Dosierung von AMMEVA AF S50 zu 50 ml Frauenmilch von 1,6 g auf 3,2 g gesteigert werden. Abweichende Dosierungen können vom Arzt festgelegt werden.

Gebrauchsanweisung:

Vor der Zubereitung muss das Mindesthaltbarkeitsdatum des Pulvers kontrolliert werden.

AMMEVA Fortifier AF S50 eignet sich vorzugsweise für Frühgeborene ab der 31. Schwangerschaftswoche.

Für die Aufbereitung und Anwendung gelten alle hygienischen Grundsätze der Zubereitung von Säuglingsnahrung, insbesondere die Einhaltung einer angemessenen Handhygiene.

Falls nicht anders verordnet, werden auf 50 ml Frauenmilch 1,6 g AMMEVA Fortifier AF S50 zugegeben. Die anzureichende Frauenmilch sollte zur optimalen Auflösung des AF S50 Pulvers auf ca. 37 °C erwärmt werden. Nach Zugabe sollte die Milch sanft geschüttelt oder gerührt werden, bis das Pulver von der Milch aufgenommen wurde.

Minimale Anteile nicht aufgelösten Pulvers an den Wänden der Fläschchen entsprechen der Natur des Produktes und stellen keinen Qualitätsmangel dar.

Ernährungsziel für Frühgeborene:

Die Frauenmilch sollte mindestens so lange mit AMMEVA Fortifier AF S50 angereichert werden, bis das durchschnittliche Gewicht eines reifgeborenen Kindes von etwa 3500 g erreicht wurde.

Verbrauchshinweise:

Ungeöffnete Behälter sind mindestens haltbar bis: siehe Mindesthaltbarkeitsdatum auf der Umverpackung / Boden der Dose.

In ungeöffneter Originalverpackung ist AMMEVA Fortifier AF S50 vor Licht geschützt, bei Zimmertemperatur oder gekühlt zu lagern.

Angebrochene Behälter sind kühl, trocken und dunkel zu lagern.

AMMEVA Fortifier AF S50 - Durchschnittliche Zusammensetzung						
NÄHSTOFFE ¹	EINHEIT	ZUSAMMEN- SETZUNG VON FRAUENMILCH ¹	AF S50 ¹	FRAUENMILCH + AF S50 ²	TAGESBEDARF FRÜHGEBORENES PRO KG/TAG ³	EMPFOHLENE TAGESDOSIS (3 X FRAUENMILCH + AF S50)
Volumen	ml			50	135-200	150
Masse	g	100	1,6	+ 1,6		4,8
Energiegehalt	kcal	69	8,83	43,3	110-135	130
HAUPTBESTANDTEILE						
Wasser	g	87,5	0,03	43,0		129
Fett	g	4,03	0,51	2,52	4,8 - 6,6	7,56
Kohlenhydrate	g	7,00	0,88	4,38	11,6 - 13,2	13,1
Crude Protein	g	1,11	0,14	0,69	4,0 - 4,5 (< 1000 g)	2,08
					3,5 - 4,0 (> 1000 g)	
True Protein	g	0,89	0,11	0,55		1,66
Mineralstoffe	g	0,21	0,03	0,13		0,39
VITAMINE						
Vitamin A	µg	71	8,91	44,4	400 - 1000	133
Vitamin D	µg	0,07	0,01	0,05	20 - 25	0,14
Vitamin E	mg	0,35	0,04	0,22	2,2 - 11	0,66
Vitamin K	µg	0,30	0,04	0,19	4,4 - 28	0,56
Vitamin C	mg	6,5	0,82	4,07	11-46	12,2
Thiamin (Vit. B1)	µg	15	1,88	9,38	140 - 300	28,1
Riboflavin (Vit. B2)	µg	38	4,77	23,8	200 - 400	71,3
Niacin (Vit. B3) ⁴	µg	210	26,3	131	380 - 5500	394
Vitamin B6	µg	14	1,76	8,76	45 - 300	26,3
Folsäure	µg	8,0	1,00	5,0	35 - 100	15,0
Vitamin B12	ng	50	6,27	31,3	100 - 770	93,8
Biotin	µg	0,58	0,07	0,36	1,7 - 16,5	1,09
Pantothensäure	µg	210	26,3	131	330 - 2100	394
MINERALIEN UND SPURENELEMENTE						
Natrium	mg	12	1,51	7,51	69 - 115	22,5
Kalium	mg	46	5,77	28,8	66 - 132	86,3
Chlorid	mg	40	5,02	25,0	105 - 177	75,1
Calcium	mg	29	3,64	18,1	120 - 140	54,4
Phosphor	mg	15	1,88	9,38	60 - 90	28,1
Magnesium	mg	3,1	0,40	1,94	8 - 15	5,82
Eisen	µg	58	7,28	36,3	2000 - 3000	110
Zink	µg	132	16,6	82,6	1100 - 2000	247
Kupfer	µg	35	4,39	21,9	100 - 132	65,7
Mangan	µg	0,7	0,09	0,44	≤ 27,5	1,31
Fluorid	µg	17	2,13	10,6	1,5 - 60	31,9
Selen	µg	3,3	0,41	2,06	5 - 10	6,19
Chrom	µg	4,1	0,51	2,56	0,03 - 1,23	7,69
Molybdän	µg	1,0	0,13	0,63	0,3 - 5,0	1,88
Jod	µg	5,1	0,64	3,19	11 - 55	9,57
L-Carnitin ⁴	mg	0,7	0,09	0,44		1,31

¹ Souci/Fachmann/Kraut "Food Composition and Nutrition Tables", 8th, revidierte und ergänzte Ausgabe 2016, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart

² Die Zusammensetzung unterliegen natürlichen Schwankungen, die genauen Werte der Frauenmilch sollten gemessen werden

³ JPGN, Vol. 50, No. 1, Jan. 2010, „Enteral nutrient supply for preterm infants: Commentary from the European Society for Paediatric Gastroenterology, Hepatology, and Nutrition Committee on Nutrition

⁴ Tsang et al. 2005, Nutrition of the Preterm Infant: Scientific Basis and Practical Guidelines